

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2011

Nr. 471

ausgegeben am 14. Oktober 2011

Verordnung vom 11. Oktober 2011 über die Abänderung der Lebensmittelkontrollverordnung

Aufgrund von Art. 39, 40 Abs. 3 und 53 des Bundesgesetzes vom 9. Oktober 1992 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG), Art. 178 Abs. 2 und 3 des Bundesgesetzes vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (LwG) und Art. 78 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes (LWG) vom 11. Dezember 2008, LGBL 2009 Nr. 42, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 16. Mai 2000 über die Lebensmittelkontrolle (Lebensmittelkontrollverordnung, LMKV), LGBL 2000 Nr. 94, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Abs. 2

2) Die Lebensmittelkontrolle besteht insbesondere im Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung und Landwirtschaftsgesetzgebung, soweit diese die Primärproduktion, die Milchprüfung, die Herstellung und Kennzeichnung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und deren Verarbeitungsprodukten sowie die Weinlesekontrolle regelt.

Art. 2

Abkürzungen und Bezeichnungen

- 1) In dieser Verordnung werden folgende Abkürzungen verwendet:
- a) "LMG": Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (SR 817.0);
 - b) "HyV": Hygieneverordnung des EDI (SR 817.024.1);
 - c) "LwG": Bundesgesetz über die Landwirtschaft (SR 910.1);
 - d) "VPrP": Verordnung über die Primärproduktion (SR 916.020);
 - e) "MiPV": Milchprüfungsverordnung (SR 916.351.0);
 - f) "LWG": Landwirtschaftsgesetz (LR 910.1);
 - g) "BauV": Bauverordnung (LR 701.01).

2) Unter den in dieser Verordnung verwendeten Personenbezeichnungen sind Angehörige des weiblichen und männlichen Geschlechts zu verstehen.

Art. 4

Aufgaben im Bereich der Lebensmittelkontrolle

In den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen fallen insbesondere:

- a) die Bewilligung von Betrieben, die Lebensmittel tierischer Herkunft herstellen, behandeln oder lagern (Art. 17a LMG);
- b) die Durchführung der Kontrolle, wozu auch Inspektionen, Probenenthebungen, Untersuchungen und Beanstandungen gehören (Art. 24 bis 27 LMG);
- c) die Anordnung von Massnahmen (Art. 28 bis 31 LMG);
- d) die Ausstellung von Bescheinigungen und Zertifikaten für Produkte, die im Zuständigkeitsbereich des Amtes liegen (Art. 32 Abs. 3 LMG i.V.m. Art. 73 der Verordnung des EDI über den Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung, SR 817.025.021);
- e) die Aus- und Weiterbildung der mit der Kontrolle betrauten Personen (Art. 41 Abs. 2 LMG);
- f) die Information der Öffentlichkeit (Art. 43 LMG);

- g) die Begutachtung von Plänen für den Bau, den Umbau und die Einrichtung von lebensmittelproduzierenden Betrieben sowie von Verfahren der Lebensmittelproduktion und der Verarbeitung von Lebensmitteln (Art. 7 bis 20 HyV i.V.m. Art. 59 Abs. 1 Bst. a BauV);
- h) die Zusammenarbeit mit den zuständigen schweizerischen Behörden.

Art. 5

Aufgaben im Bereich der Landwirtschaft

Dem Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen obliegen im weiteren folgende Aufgaben:

- a) die Kontrolle der Herstellung und der Kennzeichnung von Agrarerzeugnissen (Art. 14 bis 16a und 18 LWG);
- b) die Anordnung von Massnahmen bezüglich der im Zuständigkeitsbereich des Amtes gelegenen Aufgaben (Art. 169 LWG);
- c) der Vollzug der Verordnung über die Primärproduktion und deren Ausführungserlasse (Art. 7 Abs. 1 VPrP);
- d) die Kontrolle der Tierhaltungen und Tiere (Art. 14 MiPV);
- e) die Verhängung von Milchlieferstopps (Art. 15 MiPV);
- f) die Durchführung der Weinlesekontrolle (Art. 67 Abs. 2 LWG).

Art. 6 Abs. 2a

2a) Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen kann Dritte mit Vollzugsaufgaben, insbesondere mit der Kontrolle und Überwachung, betrauen, sofern diese:

- a) nach der europäischen Norm ISO/IEC 17020 "Allgemeine Kriterien für den Betrieb verschiedener Typen von Stellen, die Inspektionen durchführen" oder gemäss einer anderen Norm, die einen engeren Bezug zu den betreffenden übertragenen Aufgaben hat, akkreditiert sind; und
- b) für eine sachgemässe und unabhängige Kontrolle Gewähr bieten.

Art. 6a

Kontrollkoordination

Das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen sorgt dafür, dass bei landwirtschaftlichen Betrieben die Kontrollen nach dieser Verordnung mit den Kontrollen nach der Landwirtschafts-, Tierschutz-, Tierseuchen- und Heilmittelgesetzgebung koordiniert werden.

Art. 8

Kontrolltätigkeit

Sämtliche der Lebensmittelgesetzgebung unterstellten Betriebe werden regelmässig und mit angemessener Häufigkeit auf Risikobasis kontrolliert.

II.**Aufhebung bisherigen Rechts**

Es werden aufgehoben:

- a) Verordnung vom 10. August 1999 über die Qualitätskontrolle und Qualitätsbezahlung der Verkehrsmilch, LGBl. 1999 Nr. 171;
- b) Verordnung vom 15. Februar 1972 über die Gesundheitsdienste für Nutztiere, LGBl. 1972 Nr. 18;
- c) Verordnung vom 29. März 1988 betreffend die Abänderung der Verordnung über Gesundheitsdienste für Nutztiere, LGBl. 1988 Nr. 14.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Renate Müssner*
Fürstliche Regierungsrätin